



Roger Cavegn, Martin Rothacher, Daniel Schläpfer und Willi Vogt bei der Spendenübergabe.



Die Küchencrew verwöhnt mit thailändischen Spezialitäten.

# Grosszügige Spende für Schulungsraum

Im AWZ-Neubau wird dank einer Spende der Raiffeisenbanken ein Schulungsraum mit Tablet-PCs eingerichtet.

**KLEINDÖTTINGEN** (ire) – Der thailändische Abend am Mittwoch bot den idealen Rahmen, die Spende zu übergeben. Bei tropischem Wetter fanden sich viele Gäste gegen 18 Uhr zum Apéro beim Arbeits- und Wohnzentrum Stiftung für Behinderte (AWZ) ein.

Jeden Sommer wählt die Küchencrew ein Land aus, dessen kulinarische Spezialitäten an einem Abend zubereitet werden. Diesmal fiel die Wahl auf Thailand. Chefkoch Jürg Friedli, Tina Fischer und Annette Werder hatten keine Mühe gescheut, ein köstliches Menü zuzubereiten, nur dass diesmal statt der etwa 120 Gäste deren 170 gekommen waren! AWZ-Geschäftsführer Roger Cavegn freute sich über den neuen Rekord. Die Gäste waren Angehörige der Bewohner, Beschäftigten oder Mitarbeitenden sowie Interessierte. Zweimal im Jahr gibt es einen

solchen Abend, der dazu dient, sich gegenseitig besser kennenzulernen.

## Der Neubau wächst

Roger Cavegn war sich des Aufwandes bewusst, den das Dreierteam für die 170 Gäste bei über 30 Grad im Schatten leistete. Es gab «Som Tam» (Papayasalat mit gebratenen Garnelen), «Geang Kiau Wahn Gai» (grünes Thaicurry mit Huhn und Reis) und als Dessert «Saparot Tod» (gebackene Ananasringe mit Vanilleglace und Rahm). «Im Neubau bekommen wir dann Platz für 200 Gäste», lenkte Roger Cavegn die Aufmerksamkeit auf das laufende Projekt. Seit Wochen sind die Baumaschinen vor Ort, um den Neubau zu realisieren. Darin werden zeitgemässe Arbeits- und Beschäftigungsplätze für erwachsene Klienten geschaffen.

Grosse Freude herrscht, dass dank einer Spende ein neuer Schulungsraum mit Tablet-PCs samt Drucker für 12 bis 15 Klienten und Mitarbeiter eingerichtet werden kann. Ermöglicht haben dies die Raiffeisenbanken Aare-Rhein und Böttstein. Willi Vogt, Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Aare-Rhein, blickte zurück, wie die Spende zustande kam.

## Nachhaltige Geburtstagsgeschenke

Dieses Jahr feiern die Aargauer Raiffeisenbanken ihren 100. Geburtstag. Für dieses Jubiläum wurden Projekte gesucht, welche dank finanzieller Unterstützung entweder einer Gemeinde, einer öffentlichen Institution oder Vereinen langjährigen Mehrwert schenken. Er und Daniel Schläpfer, Vorsitzender der Bankleitung Böttstein, dachten sofort an das AWZ,

und Gespräche ergaben, dass ein Schulungsraum für Klienten und Mitarbeiter mit Tablet-PCs ideal wäre.

Tablet-PCs sind von Menschen mit einer Behinderung dank Touch-Screen einfacher zu bedienen als Computer mit Tastaturen. Auf diesen «Minicomputern» gibt es Lernprogramme zum Lesen, Schreiben, Rechnen etc. Das ist eine willkommene Unterstützung im Unterricht. Die beiden Bankvorsitzenden reichten ihr Projekt ein, für das 32000 Franken benötigt wurden. Projekt und Kredit fanden beim Aargauer Raiffeisenverband Zustimmung. «Wir waren von Anfang an überzeugt, ein Superprojekt eingereicht zu haben», freute sich Willi Vogt über die Zusage.

## Bauarbeiten live mitverfolgen

Daniel Schläpfer lobte den Mut und die

Weitsicht, den Neubau zu realisieren, währenddem der Normalbetrieb weiterläuft: «Als regional verankerte Banken liegt uns die Entwicklung des AWZ am Herzen, und wir werden mit Interesse die Entstehung des Neubaus und des Ausbildungsraumes mitverfolgen», erklärte er.

In den nächsten Tagen wird auf der Baustelle eine Web-Kamera installiert, damit auf [www.awzk.ch](http://www.awzk.ch) stündlich der Baufortschritt mitverfolgt werden kann. AWZ-Bewohner Martin Rothacher kam die Ehre zu, den ersten dieser Tablet-PCs in Empfang zu nehmen. Roger Cavegn versprach, den Raum bei der Einweihung des Neubaus in etwa eineinhalb Jahren vorzustellen.

Nach diesem kleinen «Festakt» wurde das Dessert serviert, und alle waren sich einig: Thailändische Küche ist lecker.